

19.03.2015 – 17:10 Uhr

Statement von MSC Cruises zum Anschlag in Tunis / Die letzten beiden, als vermisst gemeldeten Personen, sicher aufgefunden

Basel (ots) -

MSC Cruises hält fest, dass die beiden Personen, die gestern noch als vermisst gemeldet wurden, sicher aufgefunden wurden. Die beiden spanischen Bürger, ein junges Paar unterwegs an Bord der MSC Splendida, haben sich in der Nacht im Bardo Museum versteckt gehalten. Die schwangere Frau wurde umgehend zur Beobachtung ins Spital gebracht. Sowohl die Frau als auch das Kind sind wohlauf.

MSC Cruises ist betroffen über die Tatsache, dass nach heutigem Informationsstand zwölf Gäste von MSC Cruises ihr Leben verloren haben (Nationalitäten: zwei Kolumbianer, drei Franzosen, drei Japaner, zwei Spanier, ein Brite und ein Belgier) und 13 Gäste verletzt sind (Nationalitäten: ein Belgier, sieben Franzosen, vier Japaner, ein Südafrikaner), zwei davon in kritischem Zustand.

Pierfrancesco Vago, Executive Chairman von MSC Cruises, ist heute in Tunis mit der Tourismusministerin Ms. Salma Elloumi Rekik zusammengetroffen und hat zu diesem Anlass die Verletzten und ihre Familien getroffen um sicherzustellen, dass jegliche Hilfe und Unterstützung gewährleistet wird. Die Ministerin bestätigte, dass im Zusammenhang mit den gestrigen, tragischen Bedingungen insgesamt 20 Personen ihr Leben verloren haben, wovon die Identität von sieben Personen noch nicht geklärt werden konnte.

Kontakt:

MSC Kreuzfahrten AG
Nicole Blom
Marketing Manager
Tel: +41 (0)61 260 01 10
E-Mail: nicole.blom@msccruises.ch
Presse-Webseite: www.msypressarea.ch

www.msckreuzfahrten.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017785/100770177> abgerufen werden.